

Benita Böhm

# Die identitätsstiftende Wirkung national wertvoller Kulturgüter



Nomos

DIKE 

facultas



## Schriften zum Kunst- und Kulturrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Kerstin von der Decken, Universität Kiel

Prof. Dr. Frank Fechner, Technische Universität Ilmenau

Prof. Dr. Dres. h.c. Burkhard Hess,

Max Planck Institute Luxembourg for International,  
European and Regulatory Procedural Law

RA Prof. Dr. iur. Dr. phil. h.c. Peter Michael Lynen,

NRW Akademie der Wissenschaften und der Künste

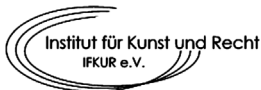
Prof. Dr. Rainer J. Schweizer, Universität St. Gallen

Prof. Dr. Armin Stolz, Universität Graz

Prof. Dr. Matthias Weller, Mag. rer. publ., Universität Bonn

Band 35

unterstützt durch



Benita Böhm

# Die identitätsstiftende Wirkung national wertvoller Kulturgüter



**Nomos**

**DIKE** 

facultas





Onlineversion  
Nomos eLibrary

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Regensburg, Univ., Diss., 2021

ISBN 978-3-8487-8395-3 (Print)

ISBN 978-3-7489-2817-1 (ePDF)

ISBN 978-3-03891-398-6 (Dike Verlag, Zürich/St. Gallen)

ISBN 978-3-7089-2180-8 (facultas Verlag, Wien)

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2017/2018 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Regensburg als Dissertation angenommen. Literatur und Rechtsprechung konnten bis zum Dezember 2020 berücksichtigt werden.

An dieser Stelle möchte ich allen Personen meinen Dank aussprechen, die mich bei der Anfertigung dieser Arbeit unterstützt haben.

Mein besonderer Dank gilt meinem sehr geschätzten Doktorvater und Erstgutachter Herrn Prof. Dr. Robert Uerpmann-Witzack für seine akademische Förderung und die herausragende und stets verlässliche Betreuung bei der Entwicklung und Fertigstellung dieser Dissertation. Ferner bedanke ich mich bei Herrn Prof. Dr. Gerrit Manssen für die inhaltlichen Diskussionen zu dem Thema meiner Arbeit und die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Des Weiteren möchte ich Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a.D., meinen Dank aussprechen, der mir durch die Aufnahme in sein Doktorandenkolloquium des Lehrstuhls für Philosophie und politische Theorie an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie durch den fachlichen Austausch bei der Formulierung meiner philosophischen Thesen geholfen hat.

Außerdem möchte ich mich bei Frau Rechtsanwältin Annabelle Weck bedanken, die mich auf meinem Weg mit ihrem unschätzbaren Rat begleitet und durch zahlreiche Gespräche sowie Korrekturen wesentlich zur Fertigstellung der Dissertation beigetragen hat.

Herrn Rechtsanwalt Dr. Florian Mercker danke ich für das Gegenlesen des Manuskriptes sowie für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rahmen meiner Rechtsanwaltschaft im Bereich des Kunst- und Stiftungsrechts.

Vor allem gebührt mein Dank jedoch meiner Familie für Ihre uneingeschränkte Förderung meiner Ausbildung und ihre liebevolle Unterstützung. Meinem Partner und meinen Freunden danke ich für ihren verständnisvollen und ermutigenden Zuspruch während des Studiums und der Promotionszeit.

München, im September 2021

*Benita Paulina Böhm*



# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	19
A. Anlass der Untersuchung	19
I. Gesellschaftspolitische Relevanz	20
II. Gesetzgeberischer Regelungskontext	21
B. Gang der Untersuchung	23
I. Zielsetzung	24
II. Stand der Forschung	25
III. Methode	26
Kapitel 1: Grammatikalische Auslegung des Identitätsbegriffs	28
A. Sprachregelung des Gesetzgebers	29
I. Finale Satzverknüpfung	30
1. Legaldefinition	31
a. Anforderungen an Legaldefinitionen	31
b. Schlussfolgerung	32
2. Gesetzliche Vermutung	34
a. Anforderungen an gesetzliche Vermutungen	34
b. Schlussfolgerung	35
3. Tatbestandlicher Kausalzusammenhang	36
a. Verwendung in anderen Gesetzestexten	36
b. Schlussfolgerung	37
II. Gesetzesbegriffliche Einordnung	38
1. Normativer Rechtsbegriff	38
a. Anforderungen an normative Rechtsbegriffe	38
b. Schlussfolgerung	39
2. Unbestimmter Rechtsbegriff	39
a. Anforderungen an unbestimmte Rechtsbegriffe	40
b. Schlussfolgerung	42
III. Zwischenergebnis	45

*Inhaltsverzeichnis*

B. Sprachgebrauch der Rechtsgemeinschaft	46
I. Besonderer Sprachgebrauch	46
1. Verwaltung	47
2. Rechtsprechung	49
3. Rechtswissenschaftliche Literatur	49
4. Schlussfolgerung	50
II. Allgemeiner Sprachgebrauch	51
1. Begriff der Identität	52
a. Kulturelle Identität	53
b. Wirkweisen kultureller Identität	53
2. Begriff der Identifikation	56
3. Schlussfolgerung	56
III. Zwischenergebnis	58
C. Ergebnis der grammatikalischen Auslegung	58
Kapitel 2: Systematische Auslegung des Identitätsbegriffs	61
A. Äußeres System	62
I. National wertvolles Kulturgut i.S.v. § 7 Abs. 1 S. 1 KGSG	62
1. Besondere kulturelle Bedeutung	64
a. Zuordnung zum kulturellen Erbe	65
b. Sachliche Eingrenzung	65
aa. Allgemeiner Kulturbegriff	66
bb. Bereichsspezifischer Kulturbegriff	67
cc. Bereichsspezifischer Kulturgutbegriff	67
dd. Schlussfolgerung	68
c. Qualitative Eingrenzung	68
aa. Wille des Gesetzgebers	68
bb. Rückgriff auf die KMK-Kriterien	69
cc. Rechtswissenschaftliche Literatur	70
dd. Schlussfolgerung	71
d. Territoriale Eingrenzung	71
aa. Regionaler Bezug	72
bb. Historischer Bezug	72
cc. Schlussfolgerung	73
e. Zwischenergebnis	73
2. Deutscher Kulturbesitz	74
a. Persönliches Zuordnungskriterium	74
b. Örtliches Zuordnungskriterium	74
c. Zeitliches Zuordnungskriterium	76



d. Schlussfolgerung	78
3. Wesentlicher Verlust	78
a. Frühere Gesetzeslage	79
b. Frühere Rechtsprechung	79
c. Rechtswissenschaftliche Literatur	80
d. Schlussfolgerung	81
4. Herausragendes kulturelles öffentliches Interesse	81
a. Erfordernis einer Interessensabwägung	82
b. Feststellung eines qualifizierten Verbleibsinteresses	83
c. Schlussfolgerung	85
5. Zwischenergebnis	85
II. Nationales Kulturgut i.S.v. § 6 Abs. 1 KGSG	86
1. Zwei Schutzmechanismen	86
2. Abgrenzung von § 6 Abs. 1 Nr. 1 zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 bis Nr. 4 KGSG	87
3. Schlussfolgerung	88
III. Denkmal i.S.v. § 1 Abs. 1 BayDenkSchG	89
1. Zulässigkeit des Auslegungskriteriums	89
2. Schutzvoraussetzungen für Denkmäler	91
3. Schlussfolgerung	92
IV. Zwischenergebnis	93
B. Inneres System	93
I. Deutsches Kulturgut i.S.v. Art. 73 Abs. 1 Nr. 5 lit. a GG	94
II. Nationales Kulturgut i.S.v. Art. 36 S. 1 AEUV	95
III. Staatliches Kulturgut i.S.v. Art. 1 UNESCO-KgÜbk	98
IV. Normübergreifende Zuordnungskriterien	100
1. Kriterienkatalog nach Jörn Radloff	100
2. Rezeptionsprinzip nach Erik Jayme	101
V. Schlussfolgerung	102
C. Ergebnis der systematischen Auslegung	103
Kapitel 3: Historische Auslegung des Identitätsbegriffs	107
A. Vorgeschichte	108
I. Weimarer Republik	109
1. Gesetzliche Grundlagen	109
a. Weimarer Reichsverfassung	110
b. Ausfuhrverordnung von 1919	111
2. Gesetzgeberische Erwägungsgründe	112
a. Wirtschaftliche Notlage	112

*Inhaltsverzeichnis*

b. Nationale Identitätsstiftung	114
3. Schlussfolgerung	116
II. Nationalsozialismus	116
1. Gesetzliche Grundlagen	117
2. Nationalsozialistische Instrumentalisierung	117
a. Antisemitische Enteignungen	118
b. Nationalsozialistische Identitätspolitik	118
3. Schlussfolgerung	120
III. Nachkriegszeit	120
1. KultgSchG von 1955	121
2. Abkehr vom Identitätsschutzgedanken	121
a. Gesetzesbegründung	121
b. Kriterienkatalog der Kultusministerkonferenz	122
c. Rechtsprechung	125
d. Rechtswissenschaftliche Literatur	126
3. Schlussfolgerung	127
IV. Zwischenergebnis	127
B. Entstehungsgeschichte	128
I. Inoffizieller Referentenentwurf	129
II. Offizieller Gesetzgebungsprozess	131
1. Gesetzgeberische Erwägungen	131
2. Änderungen gegenüber dem inoffiziellen Referentenentwurf	133
3. Schlussfolgerung	134
III. Zwischenergebnis	136
C. Ergebnis der historischen Auslegung	136
Kapitel 4: Teleologische Auslegung des Identitätsbegriffs	138
A. Philosophische Zweckbetrachtung	140
I. Polisspezifische Identität bei Aristoteles	140
1. Erziehung auf die Verfassung hin	141
2. Schlussfolgerung	141
II. Gesellschaftliche Identität bei Rousseau	142
1. Gemeinwille	142
2. Schlussfolgerung	143
III. Verfassungsspezifische Identität bei Habermas	144
1. Verfassungspatriotismus	144
2. Schlussfolgerung	146

IV. Kulturelle Identität im Kommunitarismus	146
1. Michael Sandel	147
2. Alasdair MacIntyre	148
3. Michael Walzer	148
4. Charles Taylor	149
5. Schlussfolgerung	150
V. Europäische Identität bei Tibi	150
1. Europäischer Leitkulturbegriff	151
2. Leitkulturdebatte in Deutschland	152
3. Schlussfolgerung	154
VI. Zwischenergebnis	155
B. Soziologische Zweckbetrachtung	156
I. Kollektives Gedächtnis nach Maurice Halbwachs	156
1. Soziale Ordnungsrahmen	157
2. Schlussfolgerung	159
II. Kulturelles Gedächtnis nach Aleida und Jan Assmann	159
1. Identitätskonkretheit	160
2. Rekonstruktivität	160
3. Reflexivität	161
4. Schlussfolgerung	162
III. Zwischenergebnis	163
C. Ergebnis der teleologischen Auslegung	163
Schlussteil	165
A. Auslegungsergebnis	165
I. Zweistufige Kulturgutbestimmung	166
II. Zeitkomponenten des Identitätsbegriffs	167
III. Rezeptionsgeschichte	168
IV. Definition des Identitätsmerkmals	169
B. Prüfungsschema für § 7 Abs. 1 KGSG	170
Literaturverzeichnis	173
Anhang	189



## Abkürzungsverzeichnis

ABl. EU	Amtsblatt der Europäischen Union
Abs.	Absatz
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union in der Fassung v. 01.12.2009, ABl. EG Nr. C 115 S. 13; zuletzt geändert durch die Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Kroatien und die Anpassungen des Vertrags über die Europäische Union, des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union und des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft v. 24.04.2012, ABl. EU L 112/21
AGG	Gesetz zur Umsetzung europäischer Richtlinien zur Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung v. 14.08.2006, BGBl. 2006 I, S. 1897; zuletzt geändert durch Gesetz v. 03.04.2013, BGBl. 2013 I, S. 610
AKG	Archiv für Kulturgeschichte
Alt.	Alternative
AltTZG	Altersteilzeitgesetz v. 23.07.1996, BGBl. 1996, I S. 1078; zuletzt geändert durch Gesetz v. 12.12.2019, BGBl. 2019 I, S. 2652
Anh.	Anhang
AO	Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung v. 01.10.2002, BGBl. 2002 I, S. 3866; zuletzt geändert durch Gesetz v. 21.12.2019, BGBl. 2019 I, S. 2875
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
APuZ	Aus Politik und Zeitgeschichte
AusfVO	Verordnung über die Ausfuhr von Kunstwerken v. 11.12.1919, RGBl. 1919 I, S. 1961
AWV	Außenwirtschaftsverordnung v. 02.08.2013, BGBl. 2013 I, S. 2865; zuletzt geändert durch Verordnung v. 27.02.2019, BAnz AT 06.03.2019 V1
BAnz AT	Amtlicher Teil des Bundesanzeigers
BayDenkSchG	Bayerisches Denkmalschutzgesetz v. 25.06.1973, BayRS 2242-1-WK; zuletzt geändert durch Verordnung v. 26.03.2019, GVBl. 2019, S. 98
BayIntG	Bayerisches Integrationsgesetz v. 13.12.2016, GVBl. 2016, S. 335; zuletzt geändert durch Verordnung v. 26.03.2019, GVBl. 2019, S. 98

*Abkürzungsverzeichnis*

BayRS	Bayerische Rechtssammlung
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter
Bd.	Band
BeckOK	Beck'scher Online-Kommentar
Beschl.	Beschluss
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch v. 18.08.1896, RGBl. 1896, S. 195; zuletzt geändert durch Gesetz v. 21.12.2019, BGBl. 2019 I, S. 2911
BGBl.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BKM	Bundesbeauftragte für Kultur und Medien
BPB	Bundeszentrale für politische Bildung
BR-Drs.	Bundesratsdrucksache
BR-StenBer.	Stenografischer Bericht/Plenarprotokoll des Deutschen Bundesrates
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
bzw.	beziehungsweise
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern
d.	des
ders.	derselbe
dies.	dieselbe/dieselben
DJZ	Deutsche Juristen-Zeitung
Dok.	Dokument
DÖV	Die öffentliche Verwaltung
DPJZ	Deutsch-Polnische Juristen-Zeitung
DS	Der Sachverständige
DStR	Deutsches Steuerrecht
DVAusfVO	Ausführungsbestimmungen zur Verordnung über die Ausfuhr von Kunstwerken v. 11.12.1919, RGBl. 1919 I, S. 1962
Einf.	Einführung
Einl.	Einleitung

EUV	Vertrag über die Europäische Union in der Fassung v. 01.12.2009, ABl. EG Nr. C 115 S. 13; zuletzt geändert durch die Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Kroatien und die Anpassungen des Vertrags über die Europäische Union, des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union und des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft v. 01.12.2011, ABl. EU L 112/21
f.	folgende
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
ff.	fortfolgende
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade – Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen v. 10.08.1951, BGBl. 1951 II, S. 173
GG	Grundgesetz v. 23.05.1949, BGBl.1949 I, S. 1; zuletzt geändert durch Gesetz v. 28.03.2019, BGBl. 2019 I, S. 404
GVBl.	Gesetz- und Ordnungsblatt
HdbDenkSch	Handbuch Denkmalschutz und Denkmalpflege
HGB	Handelsgesetzbuch v. 10.05.1897, RGBl. 1897 I, S. 219; zuletzt geändert durch Gesetz v. 12.12.2019, BGBl. 2019 I, S. 2637
Hrsg.	Herausgeber
Hs.	Halbsatz
i.S.d.	im Sinne des
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IJCP	International Journal of Cultural Property
Jg.	Jahrgang
JZ	Juristenzeitung
KgAusfVO	Verordnung (EG) Nr. 3911/92 des Rates v. 09.12.1992 über die Ausfuhr von Kulturgütern, ABl. EG L 395/1; zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 116/2009 des Rates v. 18.12.2008 über die Ausfuhr von Kulturgütern, ABl. EU 2009 L 39/1
KGSG	Kulturgutschutzgesetz v. 31.07.2016, BGBl. 2016 I, S. 1914; zuletzt geändert durch Gesetz v. 20.11.2019, BGBl. 2019 I, S. 1626
KMK	Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

*Abkürzungsverzeichnis*

KultgSchG	Gesetz zum Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung v. 08.07.1999, BGBl. 1999 I, S. 1754; aufgehoben durch Gesetz zur Neuregelung des Kulturgutschutzrechts v. 31.07.2016, BGBl. 2016 I, S. 1914
KUR	Journal für Kunstrecht, Urheberrecht und Kulturpolitik
lit.	littera
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
MANwHdb	Münchener Anwaltshandbuch
MüKo	Münchener Kommentar
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nr.	Nummer
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht - Rechtsprechungs-Report
p.	page – Seite
PraxisHdb	Praxishandbuch
ProdHaftG	Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte v. 15.12.1989, BGBl. 1989 I, S. 2198; zuletzt geändert durch Gesetz v. 17.07.2017, BGBl. 2017 I, S. 2421
RHdb	Rechtshandbuch
RGBL.	Reichsgesetzblatt
Rn.	Randnummer
RT-Prot.	Reichstagsprotokolle
S.	Satz/Seite
s.	siehe
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz v. 22.07.1913; zuletzt geändert durch Verordnung v. 19.06.2020, BGBl. 2020 I, S. 1328
StGB	Strafgesetzbuch v. 13.11.1998, BGBl. 1998 I, S. 3322; zuletzt geändert durch Gesetz v. 03.03.2020, BGBl. 2020 I, S. 431
SZ	Süddeutsche Zeitung
u.a.	unter anderem
UmweltHG	Gesetz über die Umwelthaftung v. 10.12.1990, BGBl. 1990 I, S. 2634; zuletzt geändert durch Gesetz v. 17.07.2017, BGBl. 2017 I, S. 2421
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization – Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur



UNESCO-KgÜbk	Übereinkommen über Maßnahmen zum Verbot und zur Verhütung der rechtswidrigen Ausfuhr und Übereignung von Kulturgut v. 14.11.1970, UNTS vol. 823 p. 231; ratifiziert durch Gesetz v. 20.04.2007, BGBl. 2007 II, S. 626
UNTC	United Nations Treaty Series – Vertragssammlung der Vereinten Nationen
Urt.	Urteil
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb v. 03.03.2010, BGBl. 2010 I S. 254; zuletzt geändert durch Gesetz v. 18.04.2019, BGBl. 2019 I, S. 466
v.	vom/von
VAH-StAG	Vorläufige Anwendungshinweise des Bundesministeriums des Innern v. 01.06.2015 zum Staatsangehörigkeitsgesetz in der Fassung des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes v. 13.11.2014, BGBl. 2014 I, S. 1714
VerwArch	Verwaltungsarchiv
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
vol.	volume – Band
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
WRV	Verfassung des Deutschen Reiches v. 11.08.1919, RGBl. 1919 I, S. 1383
z.	zum
z.B.	zum Beispiel
ZfP	Zeitschrift für Politik
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZUM-RD	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht - Rechtsprechungsdienst

